



Baden-Württemberg.de

📅 04.07.2022

WOLF

Tote und verletzte Schafe in der Gemeinde Seewald aufgefunden



© picture alliance / dpa | Sebastian Gollnow

In der Gemeinde Seewald im Landkreis Freudenstadt sind tote und verletzte Schafe aufgefunden worden. Aktuell wird untersucht, ob ein Wolf möglicherweise der Verursacher war.

Am 3. Juli 2022 wurden der [Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg \(FVA\)](#) sechs tote und zwei verletzte Schafe in der Gemeinde Seewald im Landkreis Freudenstadt gemeldet.

Das Rissbild deutet nach Auskunft der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt darauf hin, dass ein [Wolf](#) die Schafe gerissen haben könnte. Derzeit können die Fachleute der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt aber auch einen Hund als Angreifer nicht ausschließen. Der Wildtierbeauftragte des Landkreises hat die Situation vor Ort dokumentiert; die genetischen Proben werden am Senckenberg Zentrum für Wildtiergenetik weiter untersucht.

Gemeinde liegt im Fördergebiet Wolfsprävention

Die Gemeinde Seewald liegt im **Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald**. Die Verbände der Koordinationsgruppe Wolf sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über das Ereignis informiert.

Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder Telefon **0761 4018-274**.

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: Der Wolf in Baden-Württemberg

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: Gemeinden im Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/tote-und-verletzte-schafe-in-der-gemeinde-seewald-aufgefunden/?cHash=2872522fb50a923e7fa2067447f52683&type=98>